(Dies-
Tabelle
gehört
zu
Seile
107.)
Geografische
Vertheil»lng
der
Gewächse.
Theill
man
die
Pflanzen
nach
natürlichen
Familien
ein,
so
zeigen
sie
uns
in
der
Verbreitung
ihrer
Formen
auf
Erdoberfläche
eine
merkwürdige
Gesetzmäßigkeit,
auf
deren
nähere
Verhältnisse
zuerst
Al.
o.
Humboldt
aufmerksam
machte.
Man
findet
gewisse
Formen
gemeiner
(häufiger)
werde»,
vom
Aeqnator
gegen
die
Pole
hin,
wie
Gräser,
kätzchentra¬
genden
Pflanzen,
Haide»
und
Schneerosen;
andere
Formen
werden
häufiger,
je
weiter
man
von
den
Pole»
nach
dem
Aequalor
kömmt;
ste
könne»
in
unser»
geografischen
Breiten
als
südliche
Formen
angesehen
werden,
wie
die
Malven,
Färberröthen,
Hülsenfrüchte,
Euforbken;
noch
andere
erreichen
das
Maximum
ihres
Vorkommens
in
der
gemäßigten
Zcn'
selbst
und
werden
sowohl
gegen
den
Aequalor
als
die
Pole
seltener;
solche
sind
Dolde»,
Zusammengesetztblühtigen,
kreuzförmig
und
lippenförmig
Blühenden;
die
Farrenkräutcr
zeigen
endlich
das
eigenthümliche
Berhältniß,
unter
den
Mitt¬
lern
geografischen
Breiten
am
seltensten
zu
werden,
dagegen
sowohl
gegen
die
Pole
als
den
Aeqnator
zuzunehine»,
jedoch
mit
dem
Unterschiede,
daß
sie
in
den
den,
Aeqnator
näher
liegenden
Gegenden
in
größer»,
zum
Theil
baumartigen.
Forme»
hervorlreten,
während
sie
im
Norden
nur
in
kleinen
Formen
erscheinen.
Folgende
Tabelle
giebt
einen
nähern
Ueberblick
der
Dertheilung
wichtiger»
Pflanzenformen:
Familien.
In
deribs^^à^
'WJ-
ld>en
WWW?
Br.
nütileDW^W»
TeiM
peratur
2(^-
28“
C.
:5i»
der
gemäßigten
Zone
Wischen
45“
—
52“
Br.
Wttlere
jährliche
Tem¬
peratur
10
—
13°
C.
In
der
kalten
Zone
zwi¬
schen
67“
—
70“
Br.
mittlere
jährliche
Tem¬
peratur
0
bis
—
1“
C.
Riditung
der
Zunahme.
Farrenkrauter
(Filices)
im
ebenen
Lande
iniGebirgslande'/i—'/»
'As
j
<----
Einsamenlappige
(Monocotyledonen)
i»
der
alien
Welt
'/s
in
neuen
‘/„
Halbgraser
(Cyperoideae)
ill
der
alien
Welt
in
neuen
*/'i0
%
Aechte
Graser
(Gramineae)
V«*
7
io
Binsen
(Junceae)
V*
00
*/oo
‘As
Spelzblnhtige
nberbaupt
(die
drei
porhergehenden
Familien)
V»
‘A
Lippenblublige
(Labiatae)
in
Europa
‘/»s
Amerika
'V*.
V70
—5*
<—
Haiden
und
Schneerosen
(Ericaceae
R.I»o6o6encIr.)
Viso
in
Europa
*/,00
Amerika
•/„„
Zusammengesetztbliihtige
(Gompositae)
im
ebenen
Lande
Gebirgslande
•/,,
in
Europa
'/,
Amerika
*/•
%
—?"
«<
"
Farberrbthen
(Idubiaoeae)
tin
«.'denen
Lande
V,4
tm
Gebirgslande
‘/25
V60
'/«»
Dolden
(Ilwbelliserae)
*/500
%;
Krenzfdrinige
sGruciierae)
*/»00
in
Europa
*/<»
Amerika
%„
V2*
—=>
—
Malven
(Malvaceae)
*f2QQ
0
Euforbien
(Euphorbiaceae)
Vl2
*/o
Vs
00
Katzchentragende
(Amentaceac)
*/soo
in
Europa
‘/*s
Amerika
'/Js
*/*o
bezeichnet
zunehmende
Häufigkeit
nach
Norden,
dem
Aequator.
•é-->
bezeichnet
zunehmende
Häufigkeit
nach
beiden.
—»
«s—
bezeichnet
zunehmend«
Häufigkeit
in
de»
gemäßigten
Zone».